

Kurse und Anlässe = Cours et rencontres ; Vereinsmitteilungen = Communications des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwar kann man die *Zinnoberrote Tramete* in Einzelfällen im Jura bei 1300 m, im Wallis und Graubünden bis 1500 m ü.M. antreffen. J.Favre erwähnt sogar einen Fund bei 1850 m auf Birke. Wenn man diesem Pilz aber plötzlich inmitten unserer Hochalpen, 1750 m hoch in einem reinen *Pinus*-Bestand, auf einem toten Föhrenstamm und erst noch in einer recht üppigen Form (Hutdurchmesser bis 7,5 cm) begegnet, dann ist man ehrlich überrascht und denkt an eine jener «Verirrungen», die sich die Natur eben ab und zu leistet.

Jenen, die hier wegen des unüblichen Substrates an einen eventuellen «Übersteiger» denken, kann ich versichern, dass in jener Region überhaupt kein Laubholz vorhanden ist. H.Schaeren

Unsere Verstorbenen **Carnet de deuil**



Am 24. Februar ist im Alter von 34 Jahren

Armin Nisple

von uns geschieden. Seinen Kameraden bleibt er als fröhlicher Genosse in guter Erinnerung. Besondere Freude hatte er an der Natur, an den Blumen und Pilzen und war deshalb ein eifriges und gerngesehenes Mitglied des Vereins für Pilzkunde Appenzell. Ganz unerwartet geschah an einem Dienstagabend das Unfassbare. Eine seelische Belastung, der er nicht mehr gewachsen war, liess ihn Erlösung im Tod suchen. In Armin Nisple verliert der Verein für Pilzkunde ein stilles, aber eifriges Mitglied und wir alle einen guten Kameraden. Er ruhe im ewigen Frieden. *Verein für Pilzkunde Appenzell*

Kurse und Anlässe **Cours et rencontres**

La semaine de détermination 1976 aura lieu du 25 au 31 juillet aux Prés-d'Orvin au-dessus de Bienne. Je prie les personnes qui désirent y participer de s'annoncer au plus tôt à mon adresse et de verser sur mon compte de chèques postaux 25-16378 la somme de 15 Fr., comme frais d'inscription. Des renseignements plus complets sur l'organisation du cours leur seront adressés plus tard.

Die Pilzbestimmerwoche 1976 findet vom 25. bis zum 31. Juli in Prés-d'Orvin über Biel statt. Die Personen, die am Kurs teilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich bei mir anzumelden unter gleichzeitiger Einzahlung der Gebühr von 15 Fr. auf mein Postcheckkonto 25-16378. Später werde ich nähere Auskünfte über die Organisation des Kurses zustellen.

Formule d'inscription – Anmeldeformular

Nom/Name:

Prénom/Vorname:

Section/Sektion:

Adresse:

Inscription à adresser à – Die Anmeldung ist zu richten an:
Xavier Moirandat, Falbringen 39, 2502 Bienne, Tel. 032 42 27 76.

Aarau

Montag, 17. Mai: Beginn der Bestimmungsabende. Fritz Leuenberger zeigt uns Dias. – Montag, 24. Mai: Peter Baumann stellt uns diverse Bücher vor und erklärt uns die Bedienung der Stereolupe. – Unserem Mitglied Heinrich Mäder danken wir bestens für seinen sehr interessanten Filmvortrag.

Baden-Wettingen und Umgebung

Donnerstag, 27. Mai: Auffahrtswanderung: Abfahrt 7.59 Uhr in Baden. Billett nach Zurzach selber lösen. Route: Zurzach – Rekingen – Böbikon (Halt im Restaurant) – Etelweiher – Himmelreich (Mittagsrast mit Bratgelegenheit) – Lengnau – Freienwil – Jägerhaus. Marschzeit: morgens 2½ Std., mittags 1½ Std. Bei jeder Witterung. – Sonntag, 20. Juni: Abkocht auf der Bollenwiese ob Wettingen. 9.30 Uhr kleine Exkursion, 12 Uhr Mittagessen, Getränke vorhanden. Bitte sich bis 17. Juni unbedingt anmelden bei Elsy Wildi, Tel. 26 81 51. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 26 82 14 ab 6.30 Uhr Auskunft.

Belp

Bestimmungsabende: Montag, 24. und 31. Mai, 14. und 21. Juni, jeweils ab 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen», Belp. – Vereinsversammlung: Freitag, 11. Juni, 20.15 Uhr, im Stammlokal. – Familienbummel: Sonntag, 20. Juni.

Biberist und Umgebung

Sonntag, 16. Mai: Morgenexkursion in den Oberwald. Treffpunkt: 8 Uhr beim Bahnhof SZB. – Auffahrt, 27. Mai: Ouenbergwanderung mit der Sektion Ersigen. Treffpunkt beim Eisenmannplatz, 8 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt der Präsident am selben Ort Auskunft über die Durchführung. Abmarsch bei der Schreinerei Büttikofer, Ersigen, 8.30 Uhr. – Nächster Bestimmungsabend: Montag, 14. Juni. – Reservieren Sie sich Sonntag, den 20. Juni, für unsere Planetenweg-Wanderung!

Birsfelden

Sonntag, 13. Juni: Jubiläumsfahrt. – Sonntag, 27. Juli: Pilzexkursion. – Sonntag, 19. oder 26. September: Herbstexkursion. – Für sämtliche Anlässe werden Sie separat eingeladen. Wir bitten Sie aber, die Daten jetzt schon zu notieren.

Bremgarten AG

Durch ein Missverständnis wurde der Text für die Vereinsmitteilungen der Redaktion zu spät gestellt, so dass eine Veröffentlichung in der April-Ausgabe nicht mehr möglich war. Man möge das Versehen entschuldigen. – Die gut besuchte und speditiv abgewickelte Generalversammlung vom 6. Februar schloss ein sehr arbeits- und erfolgreiches Vereinsjahr ab. Das neue Vereinsjahr verspricht, wenn auch weniger arbeitsreich, nicht weniger interessant zu werden, wurde doch an der GV ein recht abwechslungsreiches Jahresprogramm präsentiert. Eine schöne Zahl von Mitgliedern besuchte den Winterkurs, und in gemeinsamer Arbeit konnten die mykologischen Kenntnisse aufgefrischt und erweitert werden. – 24. Mai: Letzter Kursabend «Mikroskopieren», Rest. «Waage», 20.15 Uhr. – 16. Mai: Botanische Exkursion ½ Tag, Besammlung 7 Uhr, Rest. «Waage». – 27. Mai: Vereinsreise «Fahrt ins Blaue». – 13. Juni: Exkursion ½ Tag, Besammlung 7 Uhr beim Rest. «Waage». – Jeden Montag, 20 Uhr, Rest. «Waage»: Pilzbestimmungsabende, erstmals 14. Juni. Um die Freude am Bestimmen zu wecken und die Kenntnisse

weiter zu fördern, starten wir einen Bestimmungswettbewerb. Ein Programm mit den Wettbewerbsregeln wird zugestellt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zum Mitmachen im regen Vereinsbetrieb ein und hofft, mit dem reichhaltigen Programm jedem etwas bieten zu können.

Brugg und Umgebung

Sonntag, 30. Mai: Wanderung Mönthal–Ampfernhöhe–Sennhütten–Oberbözberg. Marschzeit etwa zwei Stunden. Wer weitermarschieren möchte, kann bis Remigen, Vierlinden oder Brugg wandern (Marschzeit bis Brugg etwa vier Stunden). Fahrt mit dem Postauto ab Bahnhof Brugg 9.05 Uhr, Lauffohr–Stilli–Rüfenach–Remigen–Mönthal. Für die Mittagsrast ist Verpflegung aus dem Rucksack vorgesehen. Rückfahrt: Oberbözberg ab 16.55 Uhr, Vierlinden ab 17.04 Uhr, Remigen ab 16.43 Uhr. Es erfolgt keine persönliche Einladung.

Chur

24. Mai: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. An dieser Versammlung wird Herr Ragaz vom Amt für Landschaftsschutz die Ausweise verteilen und einige Erläuterungen für die Hilfsaufseher erteilen. Der Vorstand erwartet daher einen grossen Aufmarsch besonders derer, die den Ausweis angefordert haben.

Dietikon und Umgebung

Am 12. März fand im Restaurant «Ochsen», Dietikon, die 46. ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident konnte 33 aktive Mitglieder begrüßen. Die Jahresabrechnung fiel sehr positiv aus. Es ist dies wiederum der Verdienst unserer Unermüdlichen im Verein. Zu erwähnen ist vor allem die traditionelle «Abchochete» am Egelsee, die auch finanziell gut abschloss. Unter Mutationen muss ein Austritt gemeldet werden. Eintritte sind keine zu verzeichnen. In seinem Jahresrückblick liess der Präsident das verflossene Vereinsjahr nochmals abrollen. Sein Dank galt abschliessend den Mitgliedern für ihr aktives Mitmachen. Die Wahlen warfen keine hohen Wellen. Da keine Rücktritte vorlagen und auch keine Mitglieder in den Vorstand drängeln, musste die Vereinsleitung lediglich bestätigt werden. Dies wird an der nächsten GV anders sein, denn die Kassierin hat ihren Rücktritt auf diesen Termin angekündigt. Wenn jemand das Amt des Kassiers schon lange gerne hätte übernehmen wollen, so bietet sich auf die GV 1977 eine einmalige Gelegenheit dazu. Vorstand pro 1976: Präsident: Anton Wiedemeier; Vizepräsident: Peter Angstmann; Aktuar: Kurt Birrer; Kassier: Renate Klossner; Beisitzer: Olga Twerenbold; alle Dietikon. Die revidierten Statuten sind fertig und treten an dieser GV in Kraft. Dieses Werk der Statuten-Kommission ist sehr gut gelungen, dazu kann man den Verantwortlichen gratulieren. Im Traktandum Ehrungen konnten drei langjährige Pizler zu Freimitgliedern ernannt werden. Es sind dies Heinrich Müller, Geroldswil; Alfred Schoch, St. Gallen; Walter Weibel, Restaurant «Ochsen», Giswil. Das Jahresprogramm wurde vom Vorstand ausgearbeitet und wird ebenfalls jedem Mitglied zugestellt. Am Schluss der Versammlung stand das Traktandum Interessenwettbewerb. Aus diesem wurde ersichtlich, dass es wieder viele fleissige Mitglieder gegeben hat. Bravo! Der Präsident, Toni Wiedemeier, hat auch diese Generalversammlung wieder speditiv über die Runden gebracht, denn bereits um 22 Uhr war der geschäftliche Teil abgeschlossen. Anschliessend wurde jedem Mitglied ein grosser, feiner Schüblig mit Salat serviert.

Sonntag, 16. Mai: Exkursion (Maibummel), $\frac{3}{4}$ Tag. Route: Honeret–Egg–Birmensdorf. Verpflegung aus dem Rucksack. Treffpunkt: 8 Uhr beim Rest. «Ochsen». – Montag, 24. Mai: Beginn der Bestimmungsabende. Jeweils jeden Montag um 20 Uhr im Vereinslokal, Rest. «Ochsen». – Sonntag, 13. Juni: Ganztags-Exkursion: Rhododendron-Schau im Rifferswiler Moor. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt: 7.30 Uhr mit Privatautos ab Rest. «Ochsen».

Neuchâtel et environs

Les séances de détermination ont toujours lieu le lundi soir au collège des Terreaux-sud, salle 302. – Recensement: Si certains membres sont intéressés par notre travail entrepris dans différents terrains aux environs de Neuchâtel, ils sont priés de s'annoncer auprès du président, le lundi soir au local.

Oberburg

17. Mai: Pilzbestimmungsabend im Lokal. Beginn: 20 Uhr. Der Kurs wird jeden Montagabend fortgesetzt. – 22. Mai: Holzertag im «Chueret». Mittagessen wird spendiert. Es sind grosse und kleine Leute erwünscht! – 31. Mai: Monatsversammlung im Lokal. – 6./7. Juni, evtl. 12./13. Juni: Vereinsreise Grosse Scheidegg-Rosenlauri. Für den nächsten Tag sind Touren in die Gletschergrotte oder das Hochmoor vorgesehen. Anmeldeformulare werden noch versandt. – Der Vorstand bittet um aktive Beteiligung!

Ostermundigen

Samstag, 15. Mai: Herren-Maibummel. Anmeldetalon wurde jedem Mitglied (Herren) zugestellt. – Im Monat Mai: Damen-Maibummel. Frau Vreni Doebeli wird noch mit allen Damen Verbindung aufnehmen.

Rupperswil und Umgebung

Bestimmungsabende: Freitag, 28. Mai, 11. Juni, jeweils 20 Uhr, Rest. «Rainstube», Rupperswil. Exkursion: Sonntag, 30. Mai, 8 Uhr, beim Bahnhof Rupperswil. – Reserviert ferner den 20. Juni für das Freundschaftstreffen in Burgdorf. Nähere Angaben folgen noch.

Schlieren

Am 12. März fand unsere 12. Generalversammlung im Restaurant «Römerhof» statt. Unter der Leitung des Präsidenten, Robert Bischofberger, konnten die Traktanden rasch erledigt werden. Robert Bischofberger ersuchte um Entlassung aus dem Vorstand. Auch Frau Zani, unsere Aktuarin, legte das Amt nieder. Den beiden wurde für ihre geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Fritz Scheurer; Vizepräsidentin: Rosmarie Huber; Kassierin: Erminia Zani; Aktuar: John Rimmel; Beisitzer: René Schälchli. Gewählt wurden ferner: Pilzbestimmerobmann: Theo von der Crone; Pilzbestimmer: Ilya Gwosdenoz, Fritz Scheurer, Jakob Tobler; Bücherkassier und Materialverwalter: Theo von der Crone. – Exkursionen 1976 (Besammlung jeweils 7 Uhr auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus Schlieren): 27. Juni: Honeret; 11. September: Häderliberg; 10. Oktober: Altberg. – Ab 14. Juni wieder Pilzbestimmungsabende, jeweils um 20 Uhr im Rest. «Römerhof», Schlieren. (Bitte separates Programm beachten.) – Nächste Mitgliederversammlung am 24. Mai um 20 Uhr im Rest. «Römerhof», Schlieren; im zweiten Teil zeigt John Rimml Filme über seine Weltreise.

St. Gallen

Samstag/Sonntag, 15./16. Mai: Wochenendkurs in das Gebiet des Schneitberges (Giesentalhaus, Elgg). Leiter: H. Rivar, Frauenfeld. – Sonntag, 27. Juni: Lern-Exkursion in das Gebiet des Hüttwilensees (Hüttwilen). Leiter: H. Rivar, Frauenfeld. Treffpunkt: 9 Uhr, Viehmarktplatz Frauenfeld. Teilnehmer aus St. Gallen besammeln sich 45 Minuten vor Beginn beim Rest. «Uher». Verpflegung aus dem Rucksack. Bei schönem Wetter Bademöglichkeit. – Montag, 28. Juni, 20 Uhr, im Rest. «Hörnli», Frauenfeld: Bestimmungsabend.

Winterthur

Wir besuchen das Seleger-Moor bei Rifferswil am Sonntag, 23. Mai. Besammlung: 13 Uhr, Museumplatz (Fahrt mit Privatautos). Bei schlechter Witterung Verschiebung auf Sonntag,

A. Z.

3018 Bern

30. Mai. Voranmeldung (Tel. 052/27 19 15, Frau Achermann) unbedingt erforderlich. – Montag, 24. Mai: Monatsversammlung, anschliessend Diavortrag von W. Matheis über «Weniger bekannte Ascomyceten». Gäste sind auch herzlich willkommen.

Wynental

Jahresprogramm 1976: 13. Juni: Exkursion Stierenberg. Zum Mittagessen machen wir Suppe mit Spatz bei der Knabenrütthütte. Teller und Essbesteck mitbringen. – 15., evtl. 22. August: Pilzertreffen mit Aarau und Schöftland in der Musikhütte Teufental. – 5. September: Exkursion in das Reusstal (Gnadental) mit Privatauto. Treffpunkt: 7 Uhr hinter der Herberge Teufental (Parkplatz). – 26. September: Pilzexkursion und Goldsuche in das Napfgebiet bei Romoos. Besammlung: 7.30 Uhr mit Privatauto beim Hochhaus Reinach. – 17. Oktober: Exkursion Oberkulmer Einschlag. Besammlung: 7.30 Uhr beim Bahnhof Oberkulm. – 31. Oktober: Schlussexkursion, Sonnenberg–Erlösen. Besammlung: 7.30 Uhr beim Saalbau Reinach. – 11. Dezember: Klaushock im Vereinslokal, 20 Uhr.– Bestimmungsabende: Ab 14. Juni alle 14 Tage, ab 6. September alle Wochen bis 1. November. – Mit dem Programm haben Sie einen Einzahlungsschein zur Bezahlung des Jahresbeitrages erhalten. – Wir wünschen allen ein gutes Vereinsjahr. Euer Vorstand.

Zug

Montag, 14. Juni, 20 Uhr, im Rest. «Bären»: Beginn der Bestimmungsabende mit Lichtbildervortrag von Johann Schwegler, «Pilze rundum». – Sonntag, 4. Juli: 1. öffentliche Pilzsuppe im Horbach, Zugerberg. – Weiterhin jeden Montag, 20 Uhr, Stamm im Rest. «Bären».

Zürich

Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich, beim Bellevue. – 23. Mai: Frühjahrsexkursion mit Baumkunde nach Villmergen AG. Besammlungsort usw. wird durch Zirkular mitgeteilt. – 14. Juni: Monatsversammlung mit Haupttraktandum «Täublinge». Vortrag unseres Pilzbestimmers Otto Hotz. – An allen übrigen Montagen treffen wir uns zwanglos zu Gespräch und Studium.

Zurzach und Umgebung

Sonntag, 23. Mai: Waldbegehung mit den Sektionen Klingnau und Zürich in Villmergen. Leitung: B. Kobler, Zürich. Besammlung der Sektion Zurzach beim Bahnhof Zurzach, 7 Uhr. Rucksackverpflegung. – Samstag, 12. Juni, 20 Uhr: Halbjahresversammlung im Hotel «Rad», Zurzach. – Ab Montag, 14. Juni, jeden Montag Pilzbestimmung im Hotel «Rad», Zurzach, im 1. Stock, jeweils um 20 Uhr.